

Turbulenter Januar mit Sonne und Frost

Wechselwetter in Bad Säckingen: Der Januar brachte nicht nur Frost, sondern auch mehr Sonne und Regen als gewöhnlich. Nach nur neun Tagen war der normale Januarniederschlag bereits übertroffen.

Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN Bernd und Beate haben den Jahresbeginn geprägt: Tief „Bernd“ übertraf mit ergiebigem Regen, etwas Schneefall und gefrierendem Regen nach nur neun Tagen den normalen Januarniederschlag, Hoch „Beate“ brachte vom 10. bis 21. Januar mit viel Sonnenschein zwölf niederschlagsfreie Tage in Folge. Nachdem die ersten beiden Januardekaden noch 1 Grad Celsius zu kalt ausfielen, gab es nach der dritten milden Dekade eine positive Temperaturabweichung von 0,7 Grad Celsius. Trotz 28 Stunden Sonnenscheinüberschuss gab es einen Niederschlagsüberschuss von 37,1 Liter pro Quadratmeter.

Das neue Jahr startete in Bad Säckingen mit dem aus dem Dezember bekannten Hoch „Günther“ nach einer sternklaren Nacht mit sechs Stunden Sonnenschein. Die Kaltfront von Tief „Ginette“ brachte am 2. Januar mit dem ersten Schneefall des Jahres eine zwei Zentimeter hohe Schneedecke. Gefrierender Regen sorgte vom 4. auf den 5. Januar für eisglatte Straßen und Wege. Ein Wechsel

und tagsüber für recht viel Sonnenschein. Somit war die erste, sehr abwechslungsreiche Januarhälfte 0,5 Grad Celsius zu kalt, mit 83,6 Liter pro Quadratmeter fiel schon 101 Prozent des normalen Januarniederschlags und die Sonne schien an 43 Stunden schon 72 Prozent des Januarsolls.

Auch zum Start in die zweite Januarhälfte blieb das ausgedehnte Hoch „Beate“ mit ruhigem Wetter erhalten. Aber wie so oft bei winterlichen Hochdrucklagen bedeutet das nicht ungestörten Sonnenschein, sondern auch Dauergrau in Form von Nebel und Hochnebel, was den ganzen Tag anhalten kann. So gab es am 21. Januar bei Dauergrau mit einer Tageshöchsttemperatur von -0,1 Grad Celsius den ersten Eistag des Jahres – also Dauerfrost. Nach zwölf niederschlagsfreien Tagen in Folge verabschiedete sich am 22. Januar das dominierende Hoch „Beate“ Richtung Osten. Mit einer südwestlichen Strömung wurde mildere und feuchte Luft herangeführt. Schon zum zweiten mal in diesem Monat sorgte Regen auf den noch gefrorenen Boden am 22. Januar für glatte Straßen. Bis zum Monatsende zeigte sich das Wetter dann recht mild und beständig unbeständig, wobei es an den letzten beiden Januartagen wieder kälter wurde.

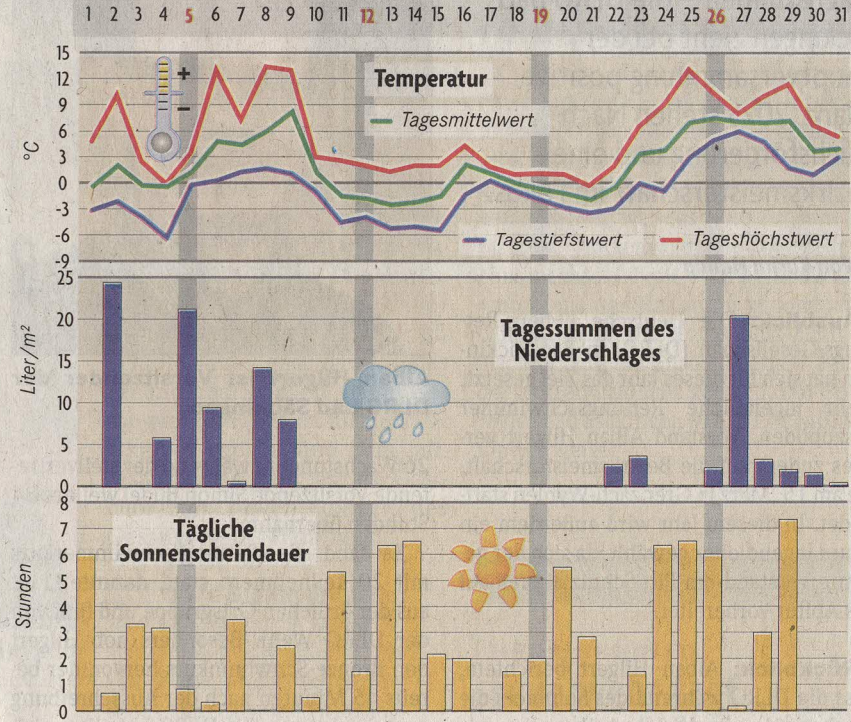
WETTERGESCHICHTEN

Bad Säckingen



Wetterwerte vom Januar in Bad Säckingen

Station
337m über NN



BZ-GRAFIK/BZ

QUELLE: HELMUT KOHLER WETTERSTATION BAD SÄCKINGEN